

Die Gratiszeitung für den
Frankfurter Osten



BORNHEIMER WOCHENBLATT

Eine Marke des
**FRANKFURTER
WOCHENBLATT**

Jahrgang 28 | Nr. 28 | 13. Juli 2024 www.frankfurter-wochenblatt.de

groisman & laube

Beste Zahnmedizin
FÜR JEDES ALTER

Leistungen

- Bleaching
- Veneers
- Prophylaxe/PZR
- Implantologie
- Zahnersatz
- u.v.m.



groisman-laube.de
(069) 95 63 66 9-0

**Osthafen-Festival mit
vielen Attraktionen im
und am Hafengebäckerei**
mehr auf Seite 2

**Das Main-Äppel-Haus
bekommt ein
Akademiegebäude**
mehr auf Seite 2

**Eine Buchpremiere auf
Naxos im
Theater Willy Praml**
mehr auf Seite 3

**Ortsbeirat 3 fördert
Nachbarschaftscafé
im Stadtteiltreff**
mehr auf Seite 3

Musical an der Friedrich-Ebert-Schule erzählt ein altes Märchen neu

Modebewusster Kaiser

Seckbach (jf) – „Weißt du nicht, wie schön du bist?“, heißt es auf der Bühne. Der Titel von Sarah Connor ist einer von zwölf bekannten Songs, die für das Schulmusical „Des Kaisers neue Kleider“ von Kristin Jettachat, Johannes Jettachat und Bernhard Wiemker umgeschrieben wurden. Das Märchen von Hans Christian Andersen dient der Musical AG der Friedrich-Ebert-Schule als grobe Vorlage für ihr Stück.

Seit Beginn des Schuljahrs arbeiten die Elf- und Zwölfjährigen an dem 90-minütigen Musical. „Zuerst gab es ein Casting, dann ein Vorsingen, dann ein bisschen Stress mit den Prinzessinnen – vier Mädchen wollten diese Rollen haben. Aber es gibt ja nur zwei Prinzessinnen“, erzählt Jonathan Judek, der mit Simon Halbow Kaiser Bartholomäus den 24. mimt. Bei den Jungen gab es keinen Stress, die wechseln sich ab, sind mal Wache, mal Kaiser, soufflieren, wenn sie nicht auf der Bühne stehen, und sind, wie Jonathan sagt, „Vorhangfritze“. Der Konflikt bei den Mädchen hat sich



Die Mitwirkenden des ersten Musicals an der Friedrich-Ebert-Schule und die beiden Leiter der AG. Foto: Jeannette Faure

auch schnell lösen lassen. Am Ende des Schuljahrs stehen insgesamt 14 Akteure auf der Bühne, ein Junge kümmert sich um die Technik. Es gab sechs Vorstellungen für Grundschüler und Erwachsene. „Die Karten waren mit über 800 Anmeldungen schnell reserviert, sodass wir noch Zusatzvorstellungen eingeplant haben“, meinte Simon Halbow.

Die Idee zum Musical hatten die Kinder der Lehrerin und

Co-Leiterin der Musical AG Kristin Jettachat: „Sie haben das Stück gesehen und fanden es cool.“ Die Mädchen und Jungen der Musical AG fanden das auch. „Die Musical AG gibt es erst seit einem Jahr, es ist unser erstes Stück“, erklärt Jens Alsbach, Mit-AG-Leiter. Er und Kristin Jettachat haben ein Faible fürs Theater, die Idee einer AG ging ihnen schon lange im Kopf herum.

Lesen Sie weiter auf Seite 2

WESTFALIA EICHMANN

- ANHÄNGER
- ANHÄNGER-VERMIETUNG
- ANHÄNGERKUPPLUNGEN
- FAHRRADTRÄGER
- ANHÄNGERERSATZTEILE
- WERKSTATT-SERVICE



Westfalia Eichmann GmbH Orber Straße 13 • 60386 Frankfurt am Main
Tel. 069 - 94 14 15-0 • E-Mail: info@westfalia-eichmann.de • www.westfalia-eichmann.de

#DERMAK | PERMANENT TATTOOS

„ICH SETZE DEN PREIS HÖHER AN, RUNTER GEHEN KANN ICH JA IMMER NOCH“

WARUM DAS DER GRÖßTE UND HÄUFIGSTE FEHLER BEIM IMMOBILIENVERKAUF IST. ERÖRTERN WIR GEMEINSAM IN EINEM KOSTENFREIEN BERATUNGSGESPRÄCH

IMMOBILIEN VOM MAIN

CHRIS BRUNACKER
60386 FRANKFURT AM MAIN
ALTE CHARMIERTE IMMOBILIEN
TEL. 0178 30 93 422
WWW.IMMOBILIEN-VOM-MAIN.DE

JETZT TERMIN VEREINBAREN UND KOSTENFREIE MARKTWERTERMITTLUNG FÜR DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ANFORDERN

GOLDANKAUF

SOFORT BARGELD FÜR

- ALTGOLD - ALTSILBER
- ZAHLGOLD - GOLDBAREN
- GOLD- UND SILBERMÜNZEN
- BERNSTEIN
- HOCHWERTIGE UHREN
- ... UND VIELES MEHR

BATTERIEWECHSEL NUR 10,- €
- 10% auf alle Trauringe



WIR FREUEN UNS
Gold Center im HessenCenter
Borsigallee 26
60388 Frankfurt a. M.
☎ 0 61 09 / 6 98 81 07

**Sonderpreisaktion
Fassaden bis 31.07.24**

**Renovierung und Modernisierung
für Rhein-Main: Joachim Schledt**
Truja GmbH * www.truja.de



Küchen
Bäder
Fliesen
Elektro
Fassaden
Maler
...alle Gewerke
aus einer Hand
(0 61 09) 9 66 80 - 11

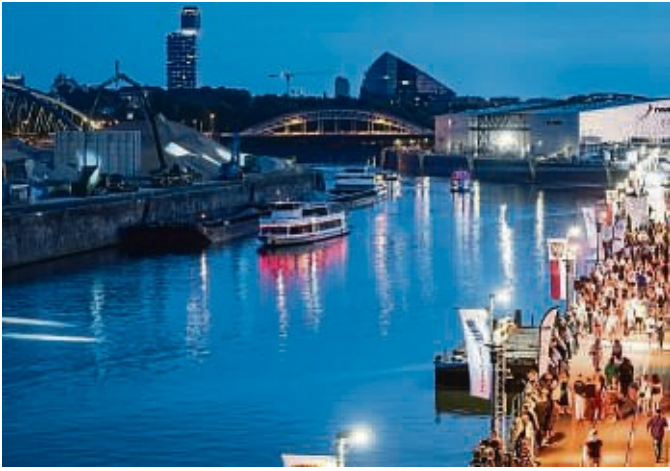


Deutschlands größte Rad-Auswahl

TOP-BERATUNG
GÜNSTIGE PREISE
TAUSENDE RÄDER
sofort verfügbar

FRANKFURT / M NÄHE HESSEN-CENTER

Zweirad-Center Stadler Frankfurt GmbH
Borsigallee 23, 60388 Frankfurt am Main
069 6772844-0, Mo-Sa 10:00 - 19:00
U4 und U7 Richtung Bergen Enkheim, Haltestelle Kruppstraße



Beim Osthafen-Festival gibt es zwischen Nordbecken und Osthafenplatz jede Menge zu entdecken. Foto: Stadt Frankfurt/Salome Roessler/p

Osthafen-Festival geht in Szene

Attraktionen am und im Hafenbecken

Ostend (red) – Das Osthafen-Festival lädt für das Wochenende des 20. und 21. Juli mit vielfältigen Programmpunkten an Land und im Hafenbecken zum Entdecken, Staunen, Mitmachen und Entspannen ein. Abends steigt die große Musik-Festival-Party mit Livemusik von mehr als 40 Bands fast aller Stile auf vier Bühnen und den besten Sounds in der Club-Area. Unter anderem sind Lou Bega, Loona, Oli P und ESC-Star Isaak dabei. Tagsüber gibt es jede Menge Hafenattraktionen, wie kostenlose Hafenrundfahrten mit Shanty-Chören, Schiffsbesichtigungen, Kids Areas und einen großen Sandstrand – und auch da natür-

lich Livemusik. Der Eintritt zum Festivalgelände ist frei. Mit dabei ist an beiden Tagen auch das Wissenschaftsschiff MS experimenta. An Bord erwarten die ganze Familie Mitmachstationen, 360-Grad-Filme und Workshops zum Experimentieren. Ebenso pendelt der Verein Historische Eisenbahn Frankfurt unter anderem mit einer alten Lok wischen Eiserner Steg und Ostbahnhof. Das Festival startet am 20. Juli um 14 Uhr und geht bis 1.30 Uhr. Am 21. Juli wird von zwölf bis 22 Uhr gefeiert. Das komplette Programm gibt es auf osthafenfestival.de im Internet.

Erstes Musical an der Friedrich-Ebert-Schule – Fortsetzung von Seite 1

Altes Märchen in neuem Gewand

Seckbach (jf) – Sie wollen den Kurs im kommenden Jahr weiterführen, dann auch mit den siebten und achten Klassen. Das freut Jonathan Judek besonders, denn so kann er wieder mit dabei sein: „Das Theater macht einfach großen Spaß. Wir haben immer mittwochs in der achten Stunde geprobt. Kurz vor der Vorstellung, dachte ich, dass noch mehr Zeit zum Üben ganz schön gewesen wäre.“ Am besten gefällt den beiden Kaisern das Lied „Mädchen“ von den Ärzten: „Da kann man richtig laut schreien“, sagen sie lachend.

Doch 55 Seiten Text insgesamt

sind halt schon eine ganze Menge Lernstoff. Und nicht jeder nimmt das Büffeln des Texts ernst. Dazu muss man sich noch die Choreografie einprägen, an der die Kinder ebenfalls mitgewirkt haben. Die neunte und zehnte Stufe der Friedrich-Ebert-Schule waren übrigens auch am Musical beteiligt und gestalteten das Bühnenbild.

Die Musical AG kommt mit wenig aus, große Kostüme sind bei einem schmalen Budget nicht drin. Ein paar Accessoires wie der Umhang des Kaisers wurden dazu gekauft, viel wurde improvisiert. Und natürlich steht kein Kind am Ende

nackt auf der Bühne, auch da wurde mit entsprechend bedruckten Schürzen eine gute Lösung gefunden.

Die beiden betrügerischen Schneiderinnen, die dem Kaiser weismachen wollen, dass ihre Kleider erkennen lassen, wer dumm und für sein Amt ungeeignet ist, werden am Ende von Kindern entlarvt: „Aber der Kaiser hat ja gar nichts an!“

Einen Seitenhieb enthält das Stück auch; ein Song prangert die Jagd nach den neuesten Trends und den angesagtesten Labels auf dem Modemarkt an. Im nächsten Schuljahr soll es ein weiteres Stück geben.

Straßenbahnlinie 12 fährt über „Zoo“

Fechenheim (red) – Die Straßenbahnen der Linie 12 werden von Montag, 15. Juli, circa fünf Uhr, bis Sonntag, 25. August, etwa 19 Uhr, zur und ab der Haltestelle „Hugo-Junkers-Straße“ umgeleitet. Ab Rheinlandstraße bis zur Haltestelle „Saalburg-/Wittelsbacherallee“ fährt die Linie 12 auf dem regulären Linienweg, dann über die Haltestelle „Zoo“ zur Zobelstraße und weiter auf der Hanauer Landstraße bis zur Daimlerstraße. Von dort nutzt sie wieder den regulären Linienweg. In Richtung Rheinlandstraße

fährt die Linie 12 auf dem regulären Weg bis zur Daimlerstraße und dann über Zobelstraße und Zoo bis zur Haltestelle „Saalburg-/Wittelsbacherallee“ und weiter auf dem gewohnten Linienweg. Die Fahrten zwischen Rheinlandstraße und Eissporthalle finden planmäßig statt. Grund für die Umleitung sind Arbeiten an den Gleisen. Dabei handelt es sich um eine grundsätzliche Erneuerung des Streckenabschnitts im Bereich Riederbruch/Ratswegkreisel. In dem gesamten Zeitraum baut die VGF an Gleisen und Weichen.

Insgesamt werden sechs Weichen und 370 Meter Gleis auf einer Baufläche von rund 2000 Quadratmetern erneuert. Dazu werden rund 4800 Tonnen Material aus- und eingebaut sowie 1000 Meter Leerrohre verlegt. VGF und Traffiq bitten darum, etwas mehr Reisezeit einzuplanen. Über die App RMV go sowie auf rmv-frankfurt.de können sich Fahrgäste über die Fahrpläne und ihre besten Verbindungen informieren. Auch die Mitarbeitenden am RMV-Service-Telefon unter ☎ 069 24248024 sind rund um die Uhr erreichbar.

Spatenstich für das Akademiegebäude am Main-Äppel-Haus Lohrberg

Fortbildung im „Hörsaal der Streuobstwiese“

Seckbach (jf) – Die fünf Spaten – mit Namen, Datum und Anlass beschriftet – stehen bereit. Ein paar Gäste fehlen noch, dann kann der symbolische Spatenstich für das Akademiegebäude am Main-Äppel-Haus erfolgen. „Na ja, mit den Spaten kommen wir beim Bau nicht weit. Deshalb steht noch ein größerer Bagger im Hintergrund“, erklärt Gerhard Weinrich, Erster Vorsitzender des Vereins Main-Äppel-Haus Streuobstzentrum. Er freut sich: Endlich geht es los. Ein Plakat mit dem neuen, 16 Meter mal fünf Meter großen, unterkellerten Gebäude zeigt vorab, wie der „Hörsaal der Streuobstwiese“ aussehen soll. „Das Haus wird in Holzständerbauweise errichtet und steht auf einem Betonkeller, den der Verein dringend als Lager benötigt. Das Dach wird begrünt. So passt die Akademie gut in unser Gesamtareal“, erläutert Bauleiter Winfried Naß. Die Südseite wird fünf Fenster ha-

ben, an der Nordseite sind Schiebefenster vorgesehen. Etwa 45 Menschen werden in der Akademie, die technisch modern ausgestattet sein wird, lehren und lernen können. Etwa 400.000 Euro soll alles kosten. Frankfurts Oberbürgermeister Mike Josef (SPD) ist ebenfalls gekommen, gleich geht es an die Arbeit. Vorher spricht Gerhard Weinrich noch ein paar Worte: „Die Pandemie hat das lang gehegte Vorhaben beschleunigt, nun wollen wir mit dem Bau beginnen, damit die 80 Veranstaltungen jährlich, zu denen rund 3400 Menschen kommen, endlich unter besseren Bedingungen stattfinden können. Die Finanzierung ist noch nicht ganz gesichert, uns fehlen noch etwa 150.000 Euro. Wir hoffen auf Spenden und werden nur das beauftragen, was wir uns als Verein finanziell auch leisten können.“ Auch Mike Josef ergreift das Wort: „Gerhard Weinrich hat im

März die Ehrenplakette der Stadt Frankfurt erhalten. Die Auszeichnung galt nicht nur ihm, sondern dem gesamten Verein Streuobstzentrum, der mit viel Engagement, Leidenschaft und Herzblut für die Vielfalt der Streuobstwiesen eintritt.“ Das Main-Äppel-Haus habe eine große Resonanz weit über die Stadt hinaus. Josef dankt allen Beteiligten für ihre herausragende Arbeit: „Gut, dass es euch gibt, bitte macht so weiter!“

Im Streuobstzentrum sind nicht nur interessierte Erwachsene zu Gast, um sich über die diversen Apfelsorten und ihre Pflege, Ernte und Verarbeitung zu informieren, sondern auch rund 4000 Kinder. Damit wird das Areal mit dem großen Apfel, der am Hofplatz hängt, zum Bildungs-

ort. Die Akteure ergreifen symbolisch die Spaten für ein Foto. Die „richtige“ Arbeit übernimmt später das Familienunternehmen



Spatenstich für das Akademiegebäude (von links): Winfried Naß, Gerhard Weinrich, Mike Josef, Frank Mauß und Jan Rudolph. Foto: Jeannette Faure

Rudolph Garten- und Landschaftsbau aus Obertshausen, vertreten durch Geschäftsführer Jan Rudolph.

Außerdem schippt Frank Mauß vom Ingenieurbüro Mauß mit. Wenn alles gut läuft und die fehlenden Gelder noch zusammenkommen, soll die Streuobst-Akademie Ende des Jahres stehen.

Das würde nicht nur die derzeit 447 Mitglieder, sondern auch alle künftigen Fortzubildenden freuen.

Wer spenden möchte, kann dies auf das Konto des Streuobstzentrums mit der IBAN DE81 5005 0201 0200 3417 07 tun. Mehr Informationen gibt's online auf mainaepfelhauslohrberg.de.